

Protokoll der Herbstversammlung des Imkervereines Bieren am 10.10.2017 um 19.30 Uhr im Gasthof zum Nonnenstein

- 1) Der Vorsitzende Kurt Ortmann begrüßt die erschienenen Mitglieder um 19.30 Uhr, insbesondere die genesenen Mitglieder Kurt Brückner und Friedrich Bollmeyer und das Neumitglied Stefan Bäunker.
- 2) Auf das Verlesen des Protokolls vom 7.3.2017 wird laut Beschluss der Hauptversammlung verzichtet. Es kann auf der website des Imkervereines eingesehen werden (www.imkerverein-bieren.eu).
- 3) Die Meldung der Völkerzahlen hat laut Satzung bis zum 31.10. eines jeden Jahres beim Landesverband zu erfolgen. Die erschienenen Mitglieder haben ihre mit der Einladung verschickten Zettel abgegeben. Fred Kitzelmann fragt, was passiert, wenn keine Völkerzahlen gemeldet werden. Der Vorsitzende antwortet, dass in diesem Fall die Völkerzahl des Vorjahres übernommen wird.
- 4) Rückblick auf das Imker- und Jubiläumsjahr 2017
Kurt Ortmann berichtet aufgrund der überdurchschnittlichen Winterverluste von der hohen Nachfrage nach Bienenvölkern im Frühjahr. Durch den späten Frost sind an vielen Standorten die Obstblüte, die Robinienblüte und auch die Lindenblüte stark beeinträchtigt worden, so dass die Ernte entsprechend „ausfiel“. Die Rapsblüte in unserer Region war zufriedenstellend. Im Frühjahr 2017 gab es kaum Schwarmaktivitäten bei den Bienenvölkern. Die Sommertracht ist ertragsmäßig äußerst gering ausgefallen, es gab in diesem Jahr überwiegend Waldhonig. Aus dem Verein ausgetreten sind 2 Mitglieder.
Um die Preise für den insektenfreundlichsten Garten in der Gemeinde Rödinghausen haben sich 18 Teilnehmer beworben. Die Jury bildeten Matthias Hackbart, Sven Kemminer, Dirk Stork und Kurt Ortmann. Die Jury hat alle Gärten im Juli/August besucht und eine Foto-Dokumentation erstellt. Die Preisverleihung war am Tag der Regionen am Lehrbienenstand (17.9.2017).
Der Besuch des Tages der Imkerei am 2.7.2017 war von Vereinsseite mäßig, die 11 Jagdhornbläser um Martin Melchior haben sich trotzdem sehr gut unterhalten und verabredet.
- 5) www.imkerverein-bieren.eu
Matthias Hackbart stellt die von ihm gestaltete Website vor (Freifunk Herford wird vom Gasthof Nonnenstein angeboten) und weist auf die neue Endung.. eu hin.
Die Mitglieder schlagen vor, weitere Verlinkungen z.B. zum Landesverband und zu den Nachbarvereinen einzurichten.
Die Mitglieder werden gebeten, vorhandene Fotos an die email-Adresse: info @imkerverein-bieren.eu senden.
Einige Mitglieder regen an, einen Marktplatz mit Schreibrecht für den Einzelnen in die Seite zu integrieren (Testphase läuft bereits).
Die Imker sind begeistert von dem Internetauftritt und nun in der Pflicht, u.a. Fotos zu liefern (info @imkerverein-bieren.eu).
Fred Kitzelmann merkt an, dass es viele aufschlussreiche Filme über die Imkerei und deren Spezialitäten auf youtube gibt.

6) Verschiedenes

- Die Anmeldungen zum Imkerkurs 2018 in Rödinghausen mit 8 Terminen können ab 22.10.2017 über die Imkerakademie gebucht werden. Kurt Ortmann ist einer der Referenten.
 - Beteiligung des Imkervereins Bieren am Weihnachtsmarkt und am Kilvermarkt. Die Hütten müssen selbstverständlich mit auf- und abgebaut werden.
 - der Landesverband möchte den Honigkurs ab 2019 als Bestandteil des Grundkurses sehen
 - der Kreisimkerverein Herford lädt am 18.10.2017 zur Herbstversammlung im Nonnenstein ein, 19 Uhr. Für die BSV-Leute besteht Anwesenheitspflicht.
 - Sven Kemminer schlägt vor, einen Flyer für den Lehrbienenstand zu entwickeln, er hat gute Erfahrungen mit der Klasse seiner Tochter gemacht. Die Kinder sind interessiert. Ernst-August Meyer berichtet, dass das Jugendgästehaus selber weder aktive Werbung macht, noch eine eigene homepage betreibt. Das Jugendgästehaus ist nicht ausgebucht und arbeitet demzufolge nicht kostendeckend.
- Der Imkerverein soll mit der Kreisverwaltung bzw. dem Landrat sprechen, wenn genügend Mitglieder bereit sind, Schulungen am Lehrbienenstand anzubieten. Die Gemeinde Rödinghausen hat großes Interesse, das Image aufzupolieren. Der Lehrbienenstand ist eine sehr gute Ergänzung zum Naturlehrpfad.
- der Imkerverein Salzkotten, KIV Soest, stellt seine Eigenwachsverarbeitungsmaschine (ca. 8.000 €) am 13.1.2018 auf Haus Düsse vor. In Bieren gibt es eine Mittelwandpresse, die zur Zeit bei Daniel Segfort, Sachsenweg 15 steht und von Vereinsmitgliedern ausgeliehen werden kann.
 - Wachsproblematik: Das Siegel von z.B. der Fa. Holtermann sagt lediglich aus, dass die Firma Mitglied im Verband der Wachsverarbeiter ist. Es handelt sich nicht um ein Qualitätssiegel.
 - Ein Artikel in „Biene & Natur“ beschreibt das Bestreben der Pflanzenzucht nach einer verkürzten Blütezeit der Planzen. Die Vermehrung erfolgt dann vegetativ oder durch Klonen. Ein Beispiel ist die Sonnenblume, die nicht mehr honigt.

Der Vorsitzende schließt die Herbstversammlung um 21.35 Uhr.

Die Mitglieder klönen noch etwas.